

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Band: 64 (1913)
Heft: 6-7
Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besondern Wert erhält das Werk durch den II. Teil. Neben einlässlicher und streng korrekter Anleitung zur Lösung der in der Praxis auftauchenden Fragen, kommen recht bequeme, den praktischen Bedürfnissen entsprechende Näherungsverfahren zur Darstellung. Wir erwähnen speziell die Abschnitte über An- und Verkauf von kleinern Waldteilen, die zwangsweise Abtretung von Wald- oder andern Grundstücken im Wege der Expropriation, die Revision des Vermögensstandes bei Fideikommißforsten, die Bestimmung über den Waldschadenersatz nach dem österreichischen Forstgesetz, die Berechnungen von Wildschäden, die Besteuerung der Wälder und die Ablösung und Regulierung von Waldservituten. Im Anschluß an dieses letztere Kapitel finden die agrarischen Operationen eine sehr gründliche Behandlung. Ein besonderes Kapitel gibt Anleitung zur Bewertung ganzer Landgüter. Die vielen mit strengster Sorgfalt durchgeführten, erläuternden Beispiele zeugen nicht nur von Gewissenhaftigkeit des Verfassers, sondern auch von einem außergewöhnlichen Maße an Ausdauer. Dadurch daß in praktischen Teilen die österreichischen Gesetze und Vorschriften über die Verfahren und der hierbei anzuwendenden Grundsätze eine wichtige Rolle spielen, erhält das Werk stellenweise einen etwas lokalen Ton.

Der Anhang bietet zwei originelle Diagramme, die zur Erleichterung und raschen Durchführung der Feststellung des Zinsfußes, sowie der Boden- und Bestandewerte dienen, ferner Geldertragstafeln für Fichte und Buche, nebst einer Reihe von Zins-, Zinseszins- und Rententafeln. Als besonderer Vorzug ist hervorzuheben, daß die Tabellen der wichtigsten Faktoren der Zinseszinsrechnungen nicht nur in Abstufungen von $\frac{1}{2}$ % zu $\frac{1}{2}$ %, sondern von $\frac{1}{10}$ % zu $\frac{1}{10}$ % durchgeführt sind.

Die rasche Folge der II. Auflage des Werkes, mag diesem als beste Empfehlung und dem Verfasser als schönste Anerkennung dienen. -lb-



Anzeigen.

Gayer-Denkmal.

Wir gestatten uns, die Herren Kollegen daran zu erinnern, daß der Kassier des Forstvereins Beiträge an das in München zu errichtende Gayer-Denkmal gerne entgegennimmt. (Postcheck-Konto Basel Nr. 1542.)



Inhalt von Nr. 5

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Notes de voyage en Scandinavie. La Suède et l'exportation des bois. Par le prof. M. Decoppet. (Suite.) — Affaires de la Société: Rapport du Comité permanent sur la marche de la Société suisse des Forestiers durant l'année 1911/12. — Communications: Un épicéa à Ecorce épaissie. — Résumé provisoire du commerce des bois en 1912. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.